

## Teilnehmenden-Information zur Studie:

### Muskel-Skelett-Beschwerden bei Beschäftigten in Pflegeberufen (MSB-Ergo-Pflege)



<https://ww2.unipark.de/uc/mep/>

Studienleitung:  
Dr. Anja Schablon  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg  
Competenzzentrum Epidemiologie und  
Versorgungsforschung bei Pflegeberufen (CVcare)  
Tel.: +49 40 7410 59709  
E-Mail: a.schablon@uke.de

### Liebe Studieninteressierte,

Ihre tägliche Arbeit mit Patient:innen und pflegebedürftigen Personen ist körperlich sehr anstrengend. Mobilisation und Transfer von körperlich eingeschränkten Menschen sowie häufiges länger andauern-des Arbeiten in gebückten und verdrehten Haltungen beansprucht Ihren Bewegungsapparat in hohem Maße. Dies kann auf Dauer zu Schmerzen und Einschränkungen in ihrem beruflichen und privaten Alltag führen. Um die Beanspruchung des muskuloskelettalen Systems durch die Pflegetätigkeit zu verringern, wurden Konzepte entwickelt, um die einzelnen Tätigkeiten entlastender auszuführen.

### Worum geht es?

Mit der Studie MSB-Ergo-Pflege wollen wir – das Competenzzentrum Epidemiologie und Versorgungsforschung bei Pflegeberufen (CVcare) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Beschwerden im Bereich des Muskel-Skelett-Systems bei Beschäftigten in den Pflegeberufen besser verstehen. Dabei interessiert uns, ob und in welchen Bereichen Ihres Körpers in den vergangenen Wochen und Monaten Beschwerden aufgetreten sind und ob Sie aufgrund dessen für sich persönlich einen Bedarf für Maßnahmen der Rehabilitation sehen. Außerdem möchten wir herausfinden, ob Ihnen Konzepte zu ergonomischem Arbeiten mit Patient:innen und Pflegebedürftigen bekannt sind und eingesetzt werden. Insgesamt möchten wir mit dieser Studie in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) einen Beitrag dazu leisten, die Arbeitsbedingungen und Gesundheitsgefährdungen in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen besser zu verstehen. Ein weiteres Ziel liegt in der bedarfsgerechten und zielgruppenorientierten Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Prävention bzw. Rehabilitation berufsbedingter Muskel-Skelett-Beschwerden.

### Wie läuft die Studie ab?

Wir führen eine Onlinebefragung durch. Zur Teilnahme an der Studie scannen Sie bitte den oben abgedruckten QR-Code oder nutzen Sie den darunter angegebenen Link, um auf die Startseite der Befragung zu gelangen. Dort geben Sie dann bitte die auf dem Anschreiben der BGW abgedruckte Studien-ID ein. Sie gelangen dann zum Online-Fragebogen, für dessen Bearbeitung Sie etwa 10 bis 15 Minuten benötigen. Der Hauptteil der Fragen ist durch einfaches Anklicken zu beantworten.

### Welche Themen interessieren uns?

- Allgemeine Angaben zu Person und Beruf
- Muskel-Skelett-Beschwerden
- Vorerkrankungen und Unfälle
- Gesundheitsverhalten
- Beanspruchungen am Arbeitsplatz
- Arbeitsfähigkeit
- Bedarf an Rehabilitationsmaßnahmen
- Wissen zu und Nutzung von ergonomischem Arbeiten

## Erläuterungen zum Datenschutz

Die im Rahmen dieses Forschungsprojekts erhobenen Daten unterliegen der Schweigepflicht und den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Teilnahme an der Online-Befragung ist freiwillig und kann jederzeit abgebrochen werden, ohne dass für Sie Nachteile daraus entstehen. Bei einem Abbruch der Befragung werden die bereits zur Auswertung anonymisierten<sup>1</sup> Daten nicht gelöscht. Die Daten werden so erhoben, dass sie nicht eindeutig auf Ihre Person zurückgeführt werden können. Wir weisen darauf hin, dass aus technischen Gründen die IP-Adresse vorübergehend gespeichert und auf die Verwendung von Cookies zurückgegriffen wird. Die Speicherung der IP-Adresse bei der Online-Befragung erfolgt aus technischer und funktionaler Notwendigkeit. Eine Vorratsspeicherung findet nicht statt. Die IP-Adressen werden nicht gemeinsam mit einer Abfrage der personenbezogenen Daten gespeichert. Ihre Daten werden in der BGW pseudonymisiert<sup>2</sup>. Eine Identifizierung Ihrer Person durch das Projektteam am UKE ist somit unmöglich, da die Liste mit der Zuordnung der Namen der teilnehmenden Personen und der Studien-ID (Pseudonym) nur den BGW-Mitarbeitenden aus der Vertrauensstelle zugänglich ist. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Auswertung Ihrer Daten anonymisiert. Die BGW erhält zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf Ihre im Fragebogen gemachten Angaben. Ihre Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke (z.B. wissenschaftliche Veröffentlichungen) und ausschließlich in anonymisierter Form verwendet. In wissenschaftlichen Publikationen werden die Daten so veröffentlicht, dass keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind. Mit dem Ausfüllen des Fragebogens geben Sie Ihre Einwilligung, dass die über den Online-Fragebogen eingegebenen Daten wissenschaftlich ausgewertet werden dürfen. Die erhobenen Daten werden anonymisiert auf Datenträgern beim CVcare aufgezeichnet und für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Die Verarbeitung der Daten erfolgt nach den geltenden Datenschutzregelungen. Es gelten die Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Zuständig für den Datenschutz ist der Datenschutzbeauftragte des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg, Email: [dsb@uke.de](mailto:dsb@uke.de)

Als Aufsichtsbehörde zuständig ist der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg, Email: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)

## Kontakt

Haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per Email:

Ihre Ansprechpartner:innen am Competenzzentrum Epidemiologie und Versorgungsforschung bei Pflegeberufen (CVcare):

**Michaela Reimann**  
+49 (0)40 7410 24727  
[m.reimann@uke.de](mailto:m.reimann@uke.de)

**Dr. Peter Koch**  
+49 (0)40 7410 59703  
[p.koch@uke.de](mailto:p.koch@uke.de)

Ihre Ansprechpartner:innen bei der BGW kontaktieren Sie gerne per Email unter folgender Adresse:

[AGG-MSB@bgw-online.de](mailto:AGG-MSB@bgw-online.de)

**Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

<sup>1</sup> **Anonymisieren** ist das Verändern personenbezogener Daten derart, dass die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten oder bestimmbar natürlichen Person zugeordnet werden können.

<sup>2</sup> **Pseudonymisieren** ist das Ersetzen des Namens und anderer Identifikationsmerkmale durch ein Kennzeichen (Pseudonym, in diesem Fall Studien-ID genannt) zu dem Zweck, die Identifizierung des Betroffenen auszuschließen oder wesentlich zu erschweren.